

Dass alles trotz des vielen Hin und Her doch noch geklappt hat.  
 Im 1. Paket vom 9. 1. bekam ich Wurst, Butter, Marmelade und  
 Pakete Brot. P. gab mir 1 Kuchen, 1 Stück gebratenes Fleisch und  
 20 Zigaretten. Ach Lütten wie froh aber haben mich Deine und  
 Jieters Zeilen gemacht. Ich habe heute Abend nicht die Zeit um  
 auf Deine Zeilen näher einzugehen. Möchte Jir und Jietter aber  
 doch meinen herzlichsten Dank aussprechen. Für Schill habe ich nichts  
 erhalten, werde mich aber nach dem Verbleib erkundigen. Mit ihm  
 selbst komme ich nicht mehr zusammen, da er im Lager II blieb.  
 Die Verbindung dahin ist sehr schlecht. Nur wenn es zum Laufen geht  
 kommen wir mal rüber. Am Sonntag werde ich Jir ausführlich  
 schreiben und auch Jietter soll einen Brief haben. Ich freue mich  
 sehr, dass er dort in der Küche hilft und Jir somit das Leben erleich-  
 tert. Sage ihm, dass ich sehr stolz auf ihn bin und er soll recht brav  
 bleiben und keine Turmheiten machen. Dass Du selbst für andere  
 arbeitest, ist zwar nicht schön, aber ich will es Jir nicht verbieten,  
 weil ich Evers Lager von hier aus nicht beurteilen kann und ich auch  
 kein Recht habe Jir in Deiner jetzigen Lage d'reinzureden.  
 Die Hauptsache ist, Du und die Jungen kommen, so gut es eben  
 geht über diesen schlimmen Winter hinweg. Die 2 Pakete  
 habe ich auch bekommen. Über das 1. schrieb ich ja schon, das  
 2. Bekam ich 1. 1. im Lararett. Es war alles bis auf dem Him-  
 beersaft drin. Liebling, wie hat das alles wunderbar geschmeckt!  
 Ich werde am Sonntag noch mehr darüber schreiben. Birnbaum  
 ist davon der Griech. Insel. Hast Du nicht verstanden? Lütten der  
 Fall ist erledigt. Grad eben sprach ich mit ihm, er besucht mich.  
 Brauchst nichts mehr unternehmen. Nun mein Schatz, soll Pe-  
 ter diesen Brief morgen mitnehmen und ich muss aufhören.  
 Den Braten habe ich schon heute gegessen. Auch den Kuchen schon  
 propiert. Man kann schon sagen, dass er nur und mit Liebe